

Bruder Klaus



Kath. Pfarramt Bruder Klaus, Milchbuckstrasse 73, 8057 Zürich,
Telefon 043 244 74 44, Fax 043 244 74 45, www.bruderklaus-zh.ch

Seelsorge: Martin Burkart, Pfarrer
Tonja Jünger, Rahel Walker Fröhlich,
Pastoralassistentinnen
Sozialdienst: Franz-Othmar Schaad, Tel. 043 244 74 40
Katechese: Anka Pocrncic, Tel. 043 244 74 48
Franziska Bäurle, Tel. 043 244 74 44
Felix Marti, Tel. 043 244 74 44

E-Mail: bruder-klaus.zuerich@zh.kath.ch
Sekretariat: Thomas Kamber, Tel. 043 244 74 44
Belinda Zahner (Vertretung)
Karla Tomaskovic (in Ausbildung)
Öffnungszeiten: Mo–Fr 8.00–11.30/13.30–17.00 Uhr
Hauswart/ Dalibor Prusac, Tel. 043 244 74 46
Sakristan: Karin Steinauer (Vertretung)

Gottesdienste

PFINGSTEN

Samstag, 19. Mai

17.30 Messfeier
Legat Fredy Wigger-Gernet
Legat Kaufmann-Bilger

Pfingstsonntag, 20. Mai*

10.00 Festgottesdienst mit
Instrumentalmusik:
Mutsumi Ueno (Orgel)
Kumiko Sekiguchi (Horn)
11.30 Magyar mise (ungarisch)

Pfingstmontag, 21. Mai

10.00 Messfeier
Opfer: Kirche in Not

WERKTAGSGOTTESDIENSTE

22.–25. MAI

Di 9.00 Messfeier
Legat Anna Maria und
Karl Wildmann-Gschwend
Legat Mathias und
Elisabeth Raus
Gedächtnis Irma Chalverat
Fr 8.30 Messfeier

DREIFALTIGKEITSSONNTAG

Samstag, 26. Mai

17.30 Messfeier
Legat Elisabeth Bürgi-Ilgenmann
Legat Frau Silvia Bürgi-Broder

Sonntag, 27. Mai*

10.00 Messfeier
Legat Ida E. und Konrad
Horlacher-Ernst
Legat Eduard Grüninger
Gedächtnis Anton Fäh
11.30 Magyar mise (ungarisch)
Opfer: Zürcher Theologiestudierende

WERKTAGSGOTTESDIENSTE

29. MAI – 1. JUNI

Di 9.00 Messfeier
Legat Maria Morel
Legat Blanka Gretener
Legat Maria Stolz
Do 9.00 Messfeier zu Fronleichnam
Legat Meinrad Heimgartner
Fr 8.30 Messfeier
17.30 Magyar mise (ungarisch)

Beichtgelegenheiten: Samstag, 19. und
26. Mai, vor der Abendmesse

* Grüezi-Sonntag: 20. und 27. Mai

Anlässe und Mitteilungen

Jassnachmittag

Am Mittwoch, 23. Mai, von 14.00 bis
17.00 Uhr in der Cafeteria.

24. Mai: Maiandacht – Ausflug nach Rapperswil



Seit einigen Jahren verbinden wir eine der jährlichen Maiandachten mit einem kleinen Ausflug. Dieses Jahr fahren wir mit dem Schiff ins schöne Rapperswil, geniessen unterwegs an Bord Kaffee und Kuchen und feiern dann im Kapuzinerkloster unsere Maiandacht. Rückfahrt mit dem Zug (individuell)

Treffpunkt: 13.15 Uhr am Bürkliplatz,
Abfahrt um 13.30 Uhr

Tickets für Schiff und Bahn besorgt
jede/-r Teilnehmer/-in selbst.

**Die Pfarrei offeriert Kaffee und Kuchen
an Bord.**

Anmeldungen bis 22. Mai im Pfarrei-
sekretariat, Tel. 043 244 74 44.

Ökumenischer Seniorennachmittag: Elefanten-Forschung in Sri Lanka.

Zuerst stellt man Ihnen Sri Lanka als Reise-
land vor. Anschliessend wird Frau Dr. Jen-
nifer Pastorini über ihre langjährige For-
schungstätigkeit der Asiatischen Elefanten
berichten. Nach dem spannenden Vortrag
gibt es noch einen feinen Zvieri. **Dienstag,
29. Mai, 14.30 Uhr** im Kirchensaal Unter-
strass. *Herzliche Einladung an alle!*

Rückblick

Erstkommunion



Mit ihren Familien und Freunden haben elf Kinder aus unserer Pfarrei zum ersten Mal das Sakrament der Eucharistie empfangen. Wir wünschen den Erstkommunikanten und ihren Eltern alles Gute und Gottes Segen.

Das Team der Pfarrei Bruder Klaus

Wandergruppe Paulus – Bruder Klaus Schwanden–Netstal

Freitag, 1. Juni. Verschiebedatum: 8. Juni.
Treffpunkt: 9.30 Uhr Zürich HB. Wanderzeit:
2 ½ Stunden. Mittagsverpflegung aus dem
Rucksack. Rückkehr gegen 18.00 Uhr. Wan-
derleiter: Martin Hug, Telefon 044 311 49 94.
Details auf der Homepage der Pfarrei und
auf unserem Flyer

*Für alles gibt es eine Stunde, und Zeit gibt
es für jedes Vorhaben unter dem Himmel:
Zeit zum Gebären und Zeit zum Sterben,
Zeit zum Pflanzen und Zeit zum Ausreis-
sen des Gepflanzten, Zeit zum Töten und
Zeit zum Heilen, Zeit zum Einreissen und
Zeit zum Aufbauen. (Pred 3,1–3)*

Liebe Gemeinde,
auch für mich ist, mit dem Prediger ge-
sprochen, eine bestimmte Zeit gekom-
men, nämlich die Zeit des Abschieds.
Fast fünf Jahre lang habe ich hier in Bru-
der Klaus als Theologin und Seelsorgerin
gewirkt. Die Bibel und ihre Auslegung war
für mich dabei eine Richtschnur. Ich bin
sicher, dass es sich lohnt, sich mit dem
christlichen Glauben auseinanderzuset-
zen und das eigene Leben danach auszu-
richten. Neben den Gottesdiensten lagen
mir besonders die Stille und Meditation
am Herzen. In der Stille spricht Gott noch
einmal ganz neu und der Mensch kann
Heilung erfahren. Diese Erfahrung durf-
ten wir immer wieder machen. Im letzten
Jahr erlebte ich auch die Besuche zu
Hause bei den Firmfamilien als besonde-
re Freude.

Vielen Menschen bin ich bei meiner Ar-
beit begegnet, und für die guten Gesprä-
che bin ich dankbar. Am **Sonntag, 27. Mai**,
werde ich im Gottesdienst verabschiedet.
Es würde mich freuen, möglichst viele von
Ihnen da noch einmal zu sehen. Mit einem
herzlichen Gruss und reichen Segen,

Rahel Walker Fröhlich